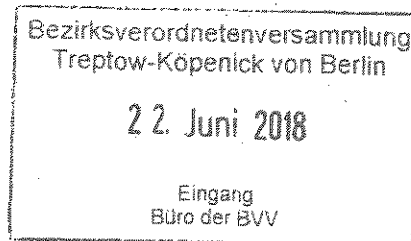


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

21.06.2018

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0493 vom 24.05.2018
des Bezirksverordneten Jacob Zellmer – Bündnis 90/Die Grünen**

Betr.: Verkehrssicherheit an der Kreuzung Südostallee/Baumschulenstraße

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Unfälle wurden an der Kreuzung Südostallee/Baumschulenstraße im Jahr 2016, 2017 und bisher für 2018 registriert (*bitte einzeln mit Beteiligten, Unfallursache und Schäden auflisten*)?
2. Wie bewertet das Bezirksamt die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Südostallee/Baumschulenstraße und liegt an der Kreuzung ein Unfallschwerpunkt vor?
3. Wie schätzt das Bezirksamt die Möglichkeiten ein, die Verkehrssicherheit an der Kreuzung zu erhöhen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

zu 1.

Im Jahr 2016 gab es insgesamt 91 präventionsrelevante Unfälle, davon acht Unfälle mit Personenschaden mit insgesamt 10 leichtverletzten Personen (davon eine zu Fußgehende, zwei Fahrer mit Zweirad, vier Pkw-Fahrer, ein Lkw-Fahrer, ein Businsasse, 1 Pkw-Insasse). Hauptunfallursachen waren 56x fehlerhafter Fahrstreifenwechsel, 23x ungenügender Sicherheitsabstand 10x Fehler beim Abbiegen und 5x andere Fehler der Fahrzeugführer. Zum Umfang der Schäden können keine Angaben gemacht werden.

Im Jahr 2017 gab es insgesamt 99 Unfälle. Dabei wurden 19 Verkehrsteilnehmer leicht verletzt (darunter zwei Radfahrende) und 5 Verkehrsteilnehmer schwer verletzt (darunter ein Radfahrender). Hauptunfallursachen waren u.a. 37x fehlerhafter Fahrstreifenwechsel, 30x Fehler beim Abbiegen nach links und 23x ungenügender Sicherheitsabstand. Zum Umfang der Schäden können keine Angaben gemacht werden.

Für das Jahr 2018 stehen dem Bezirksamt noch keine Informationen zum Verkehrsunfallgeschehen zur Verfügung.

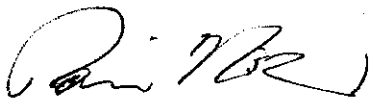
zu 2.

Ja, diese Kreuzung ist ein Unfallschwerpunkt (Unfallhäufungsstelle). Das Bezirksamt, welches ständiges Mitglied der Unfallkommission des Landes Berlin (UK) ist, teilt die Einschätzung zur Verkehrssicherheit von PolPräs.

Vor diesem Hintergrund erfolgte auch die Behandlung durch die Verkehrsunfallkommission Berlin in ihrer Sitzung am 20.04.2018.

zu 3.

Der am 20.04.2018 gefasste Beschluss der UK teilt sich in Sofortmaßnahmen und Planungsaufgaben. Das SGA wirkt im Rahmen seiner Zuständigkeit aktiv mit, um die ersten Beschlüsse wie eine Deckschichtsanierung und Erneuerung der Markierungen, sofortiger Grünbeschnitt, Prüfung des Wegfalls von Bäumen so zeitnah wie möglich zu prüfen und umzusetzen. Die UK wird eine erneute Verkehrszählung incl. Rückstauerfassung als Sofortmaßnahme einleiten.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23. 03. 2018

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Beantwortung der **Schriftlichen Anfrage VIII/0493** haben

		Anzahl	Arbeitsstunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	1	1,00	47,51 €
	gehobenen Dienst	0	0,00	0,00 €
	höherer Dienst	1	1,00	78,68 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

0,50 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

126,69 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

28,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

154,69 €